

»Der Adventskalender ist bereits gefüllt«

Interview mit Sabine Leuschner, Vorsitzende des BDS Freiberg

Auch der BDS Freiberg ist aus dem Landesverband ausgetreten – was den Ortsverein in den kommenden Monaten außerdem bewegt, erklärt die Vorsitzende Sabine Leuschner (45) im Interview mit »Stadt-anzeiger vor Ort«.

VON CORINNA PEHAR

Frau Leuschner, wie geht es den Mitgliedern des BDS Freiberg? Macht sich die Euro-Krise auf irgendeine Weise bemerkbar?

LEUSCHNER: Beim einen oder anderen mag das zutreffen, das lässt sich pauschal nicht beantworten. Ich denke aber, der Großteil profitiert direkt (Industrie) oder indirekt (Einzelhandel) von einem sehr motivierenden ersten Halbjahr 2011 und wir hoffen natürlich, dass das so bleibt!

Welche Vorhaben hat sich der BDS für die kommenden Monate auf die Fahnen geschrieben?

LEUSCHNER: Konkret hat der BDS jetzt das erste gedruckte Mitgliederverzeichnis herausgegeben, das bereits den Freiburger Nachrichten beigelegt war und beispielsweise bei Neubürgerbegleitungen gestreut werden soll. Untereinander klappt die Vernetzung schon recht gut, doch wir wollen die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der BDS-Mitglieder mehr nach außen tragen und somit jedem einzelnen Mitglied nutzen. Unsere neue Webseite auf CMS-Basis wird gerade sukzessive mit Inhalten gefüllt, damit wir für die kommenden Veranstaltungen wie Adventskalender, Weihnachtsmarkt und Leistungsschau gerüstet sind. Da dies aber ehrenamtlich geschieht, müssen wir hier natürlich ein großzügiges Zeitfenster einrechnen.

Welche Veranstaltungen seitens des BDS Freiberg sind in der nächsten Zeit geplant?

LEUSCHNER: Der Adventskalender ist bereits gefüllt und wird dieses Mal sogar vom 1. bis zum 22. Dezember stattfinden. Die



Sabine Leuschner bei der Eröffnung der diesjährigen Leistungsschau – die nächste im Juni 2012 ist bereits in Planung.

Foto: privat

Vorbereitungen für ein neues Weihnachtsmarktkonzept laufen auf Hochtouren und die nächste Leistungsschau im Juni 2012 ist auch schon in Planung.

Stichwort Austrittswelle aus dem Landesverband – können Sie kurz zusammenfassen, warum auch der BDS Freiberg dem Verband den Rücken gekehrt hat?

LEUSCHNER: Ich denke, der Hauptgrund ist, dass keine Kommunikation auf Augenhöhe stattfindet. Wir finanzieren mit 50 Euro pro Mitglied und Jahr den Landesverband und somit die Gehälter der Beschäftigten. Eine praktische Unterstützung für die ehrenamtlich arbeitenden Ortsvorstände findet aber nicht statt, stattdessen wird immer von der Lobbyarbeit und von tollen Förderungen erzählt. Aber ganz ehrlich: In drei Jahren zahle ich als

Ortsverband über 12 000 Euro an den Landesverband und bekomme dann mit viel Glück und Verwaltungsaufwand 1500 Euro Ver-

anstaltungsförderung vom Innenministerium? Da stimmt einfach das Preis-Leistungs-Verhältnis nicht!

gabriel
fitness studio



- persönliche Ziele effektiv durch ausgebildetes und freundliches Personal erreichen
- keine versteckten Kosten
- keine Trainerpauschale
- kurze Laufzeiten
- faire Preise

Vereinbaren Sie
noch heute
Ihr kostenloses
Probetraining.

Freiberger Straße 14 Ingersheim Telefon 0 71 42 /5 44 66
www.fitnessstudiogabriel.de